

Komet 1894 III (zweiter periodischer TEMPEL'scher).

Wieder aufgefunden am 8. Mai von FINLAY auf der Sternwarte Capstadt (nach SCHULHOF's Berechnung): Astr. Nachr. 135, 216. Nat. 50, 65. Observ. 17, 217. Astr. Journ. 14, 40.

Beobachtungen: Zusammenstellung der Quellen in Vierteljschr. d. Astr. Ges. 30, 127.

Berechnungen:

L. SCHULHOF. *Éléments et Éphéméride de la Comète Tempel₂* (1873 II). Astr. Nachr. 135, 31, 45, 229. Bull. Astr. 11, 254—256. Ref.: Observ. 17, 217.

Vorausberechnung des Kometenlaufes für die Wiederkehr im Jahre 1894. — Später (S. 229 in Astr. Nachr.) giebt SCHULHOF eine genauere Lösung der Bedingungsgleichungen. Von dieser Berechnung wich der beobachtete Ort des Kometen am 8. Mai um 7^s ab. Für jede der Erscheinungen 1873 und 1878 sind die Beobachtungen in sechs Normalörter zusammengefasst und die sehr geringen Störungen in der Zwischenzeit gerechnet worden. Auch von 1878 bis 1894 sind die Störungen unbedeutend.

L. SCHULHOF. Sur la comète périodique de Tempel (1873 II). C. R. 118, 1085†.

Die Zeit des Periheldurchganges ist den Beobachtungen zufolge um zwei Stunden früher anzusetzen, als sie berechnet war.

L. SCHULHOF. *Éléments corrigés de la comète Tempel₂ 1894 III*. Astr. Nachr. 136, 91. Ref.: Observ. 17, 340.

Die hier mitgetheilte Rechnung enthält eine provisorische Verbesserung der Bahnelemente und eine Fortsetzung der Ephemeride. Die Elemente lauten:

$$\begin{array}{l}
 T = 1894 \text{ April } 23,10307 \text{ M. Zt. Berlin} \\
 \omega = 185^{\circ} \ 4' \ 54,8'' \\
 \Omega = 121 \ 10 \ 5,5 \\
 i = 12 \ 44 \ 21,9 \\
 e = 0,551078 \\
 q = 1,350608 \\
 U = 1906,05 \text{ Tage}
 \end{array}
 \left. \vphantom{\begin{array}{l} T \\ \omega \\ \Omega \\ i \\ e \\ q \\ U \end{array}} \right\} \text{M. Aequ. } 1894,0$$